

- Jun. 4. Sich bey Evora präsentirten/ und
 5. Die seinigen in einem Scharmützel mit ihnen
 ziemlich eingebüset / hat er sich mit der
 ganzen Armee aus Evora auffgemacht/
 den Rückweg in Spanien zunehmen / da
 ihm denn die Portugiesen immer auff der
 Seite nachgiengen/ und endlich
 8. Die Spanische Armee völlig schlugen/ auch
 18. Evora wieder einnahmen.
-
1664.
 Jan. Wurden die Differentien zwischen dem Pab-
 ste und Könige in Franckreich durch des
 Königs in Spanien Mediation vergli-
 chen.
- April. Eroberten die Portugiesen Valenza d'Alca-
 tara mit Sturm/ daß Don Juan hierauff
 vergebens zum Entsatz ankam.
- Jul. Schlagen sie den Herzog von Ossuna von der
 Belägerung Castell-Rodrigo weg: welcher
 deßhalben in eine scharffe Inquisition zu
 Madritt gerieth.
30. Begab sich Don Juan vor Unmuth aus dem
 Lager in seine Commenthurey und Prio-
 rat nach Alcasar de Contuegra.
- Aug. Doch giengen beyde Armeen wegen der grau-
 samen Hitze und Dürre in die Sommer-
 Quartiere/ und thaten weiter nichts / als
 daß die Portugiesen eine Spanische Par-
 they aus Aronches verjagten / und nach-
 dem die Spanier diese Bestung geschleiff-
 und verlassen/ dieselbe wieder einnahmen
 und außbekerten.
- Sept. Sagte der König in Spanien wegen anhal-
 tender Leibs-Schwachheit seine Gemah-
 lin in die Präsidentschafft des Staats-
 Raths ein/ und
- Octob. 22. Stillte der Aufstand zu Madritt wegen des
 Brodt Mangels.

1665.
April. Sprengeten die Portugiesen Valenza d' Alcantara, und trieben die Spanier / so es wieder einnehmen wolten / zurück.
- Jun. 7. Belägerten die Spanier Villa Bitiosa / indem sie aber capitulirten / wurden sie
17. Von denen zum Entsatz kommenden Portugiesen mit großem Verlust weggejaget.
- Sept. 17. Starb König Philippus IV. und hatte die Königin zur Vormünderin und Regentin eingesetzt / worauff
- Octob. 8. Der Infante Carolus II. zum Könige proclamiret wurde.
- Dec. Hatten die Spanier einen unglücklichen Anschlag auff Porta Legur / und fielen noch dazu die Portugiesen im Gallicien ein / und nahmen die Stadt Guardia sammt dem Hafen Lhuy weg.
-
1666.
Jan. 20. Starb die Verwittibte Königin in Franckreich / Ana Maria / Königs Philippi III. in Spanien Tochter.
- Febr. 16. Erhub sich der Engländische Gesandte / als Mediator / von Madritt in Portugall / einen Frieden mit Spanien zustifften / kam aber
- Mart. 8. Unverrichteter Sache wieder zurück / weil die Spanier den König in Portugall nicht für rechtmäßig erkennen wolten.
26. Entschuldigte sich die Königin gegen die Herren Staaten wegen vorgebrachten Klagen wieder den Gouverneur der Spanischen Niederlanden.
- April. 23. Wurde die Infantia an den Käyserlichen Gesandten vermählet / und zog
27. Von Madritt durch Italien in Teutschland.

1666

Die Spanier thaten einen glücklichen Einbruch in Portugall/ eroberten Cabecca de Vidois und Alterdochoao/ und kamen mit stattlicher Beute zurück. Da sie aber noch einen Streiff vornehmen wolten / mußten sie vor den Portugiesen zurück weichen / welches auch der andern Spanischen Armee/ so Almoduna plündern wolte / begehete.

Die Portugiesen versuchten hierauff / der Besetzung Calavera mit List sich zubemächtigen/ wurden aber von den Spaniern abgetrieben.

Sept.

Hat die Königin den Pater Richard / ihren Beichtvater / zum General Inquisitor und Besizer des Staats: Rathes gemacht.

Dec. 7.

Belager des Kaisers mit der Spanischen Infantin zu Wien auff's prächtigste vollzogen.

1667

Febr.

Fielen die Portugiesen in Gallicien / plünderten und brannten im Monteren / überumpelten die Stadt Albuquerque in Estremadura/ und jagten die Spanier / so etwas gegen Elvas tentiren wolten / bis unter die Stücke zu Badujos.

April.

Ward ein Courirer von Madritt nach Portugall wegen abermahlicher Vornehmung der Friedens Tractaten geschickt: da man aber ohne des Königs in Frankreich Wissen und Willen von keinem Frieden hören wollte.

Maj. 13.

Wurden die Tractaten zwischen Spanien und England zum guten Schlusse gebracht.

- 1667
Maj. 14. Ließ der König in Franckreich der Königin in Spanien den Krieg ankündigen / weil sie seine Prätensionen auff Brabant und Hennegau nicht eingehen wollte.
24. Brach er in Flandern auff / und nahm Armentieres /
- Jun. 2. Charleroy / Mons / Furnes / Ath / und Dornick ein. Ferner
- Jul. 6. Douay / Cortricht und Dudenarde.
19. Wurde der Krieg wieder Franckreich zu Mallaga öffentlich ausgerufen / und die Französischen Baarschafften und Wahren in Spanien arrestiret.
- Aug. 1. Eroberten die Franzosen Aelst /
3. Belagerten Dendermonde / wurden aber / obgleich der König selbst im Lager war / mit ziemlichem Verlust abzuziehen gezwungen.
5. Gieng Nyffel mit Accord an dieselben über.
27. Erhielten sie den Sieg wieder die Spanische
30. Arriere Garde.
- Sept. 11. Nahmen sie Aelst wieder ein / welches kurz zuvor wieder Spanisch worden war / und nachdem sie die Fortificationen gesprengt / zogen sie davor.
- Oct. 19. Bote der Pabst der Königin in Spanien durch Schreiben seine Mediation an / welche er zuvor auch Franckreich angetragen hatte.
- Dec. Wurden die Spanier von den Franzosen bey dem Saß von Gent geklopft. Hingegen giengen diesen die Anschläge auff Lützelburg und Charlemont zurücke.
16. Hub eine Französische Parthen den Spanischen Entsatz bey Gennap auff.
23. Revangirten sich die Spanier an 2. andern Partheyen / und
30. eroberten das Castel Amele.

1668.
Jan. Ward Don Juan zu Madritt beordert / in die Spanischen Niederlande zugehen / woselbst die Spanischen und Franckösischen Parthenen starck und mit unterschiednem Glück auffeinander streiffen.
- Febr. 13. Ward der Friede zwischen Spanien und Portugall geschlossen.
7. Eroberten die Frankosen Bisantz und Salins /
14. Die Haupt:Stadt Dolc /
19. Die Bestung Gray und also die ganze freye Graffschafft Burgund.
- Marr. 10. Wurde in Spanischen Niederlanden der Stillstand zwischen Spanien und Franckreich publiciret: Weil aber die Frankosen 2. Tage zuvor das Castell Gennap zu belagern angefangen / haben sie es noch mit Accord eingenommen / aber den Spaniern wieder eingeräumet.
31. Inzwischen wurde zu Nachen vom Frieden gehandelt / und derselbe zwischen Spanien und Franckreich geschlossen und unterschrieben / worauff die Frankosen die Spanischen Niederlande verließen.
- Zu dieser Zeit wurde ein Edelmann zu Madritt erhencket / welches Don Juan so übel empfand / daß er die Reise nach den Spanischen Niederlanden ganz einstellete.
- Jul. 5. Ließ sich der König zu Madritt zum ersten mahl nach seines Herrn Vaters Tode öffentlich sehen.
- Aug. Ließ die Königin ein Decret wieder Don Juan wegen seines Ungehorsams publiciren / und dessen Secretarium sammt desselben Bruder arrestiren: Ja sie schickte gar nach

1668. Consuegra/ ihn selbst in Arrest zunehmen. Aber er war schon nach Saragossa entwichen / und hinterließ nur
- Oct. 21. eine Protestation an die Königin wieder solches Verfahren and ihren Beicht: Vater. Hierüber wurden noch viel Tractaten und Brieffe gewechselt / biß endlich Don Juan wieder der Königin Willen
-
- 1669
Jan. 30.
Feb. 25.
- sich Madritt mit etlichen Compagnien zunähern anfangte/darüber
- der Königin Beicht: Vater / einen Auffrubr zu verhüten / vom Hofe fort mußte. Im Gegentheil wurde Don Jouan zu Madritt prächtig empfangen. Wiewohl er sich bald wieder weg wendete / doch
- Jun.
- Dergestalt mit der Königin auff des Päßstl. Nuntii Unterhandlung vergliche/dz. er als Vice:Re in Arragonien und Catalonien zu Saragossa seine Residenz nahm / auch dabey das stetige Gouverno der Spanischen Niederlanden sich confirmiren ließ. Inmittelft stunde das gemeine Volk wegen Theurung/ Geld: Mangels und anderer Beschwerden/so wohl in Spanien/ als in den Niederlanden / in grosser Unruhe. Doch wurden die überflüssigen Schreiber und Secretarien sammt den unnöthigen Rechts: Bäncken abgeschafft / eine Reformation unter den Beamten vorgenommen / und so wohl ihnen/ als ihren Witwen inskünfftige ein gewisses zugeniessen verordnet.
- Aug. 15. Begehrte der Französische Ambassadeur in seiner Audienz bey der Königin endliche Erklärung auff seines Königs Präntension auff etliche Plätze in den Niederlanden ; wurde aber damit an den Gouverneur gewiesen.
- Wust e

- 1670
Jan. Wusste man zu Madritt wieder Frankreichs Werbungen sich in keine Gegen: Verfassung zustellen/ wegen des Geld: Mangels/ biß die über die Zeit außbleibende Silber: Flotte mit großem Reichthum anlangte.
- April. Versicherte der König in Frankreich die Königin in Spanien alles gutes / und daß seine vorhabende Reise in die Niederlande nur darum angesehen / seine eroberte Bestungen zubesehen ic. Er ließ auch durch seinen Gesandten eine Off: und Defensiv: Allianz zwischen beyden Cronen antragen/ wozu man aber zu Madritt keine Lust hatte.
- Iul. Entstanden zu Brüssel und ümliegenden Orten viel Unruhe wegen der Soldaten Plackereyen.
-
1671.
Jan. Wurde Don Antonius de Cordua der Anstifter aller Uneinigkeith zwischen der Königin und Don Juan/ zu Madritt öffentlich enthauptet.
- April. Gaben die Geistlichen in den Spanischen Niederlanden eine reiche Beysteuer zur Miliz.
- Iun. 6. Wurde das vortreffliche Escorial durch Brand ruiniret.
- Aug. Kam die reiche Silber: Flotte in Spanien an.
- Dec. 17 Wurde die Allianz zwischen dem Kaiser / Spanien und Holland im Haag zur Richtigkeit gebracht.
-
1672.
Jan. Schlug der Französische Gesandte zu Madritt eine Heurath vor/ zwischen dem jungen Könige und seines Königs Princeßin/ und als die inzwischen verstorben / mit der Princeßin von Orleans; nur daß die Spanier den Holländern nicht beystünden.

- Man schützte aber des Königs Minderjährigheit vor/ und wollte die Allianz mit den Holländern nicht brechen.
- Febr. 8. Gleiche Antwort erhielt der Engländische Gesandte/ dem die Königin den vorgenommenen Krieg wieder Holland höchlich wiederriethe.
- Mart. 30. Entstand zu Messina in Sicilien ein Tumult wegen der Eheurung.
- April. Setzte man sich in den Spanischen Niederlanden wegen großer Progressen der Franzosen in den Vereinigten/ in gute Positur: welches auch im Nänländischen geschah.
- Aug. 27. Erbot sich der König in Franckreich/ an Spanien alles an. 1667. abgenommene zu restituiren/ wenn man von Holland abtreten wollte.
- Dec. 13. Wurde ein Bündniß zwischen dem Kaiser/ Spanien/ Brandenburg und Holland wieder Franckreich geschlossen.
-
1673.
Febr. Gefährliche Rebellion in der Franche Comte entdeckt und gestillet.
- Die vielen Klagen und harten Worte/ so der Französische und Engländische Gesandte zu Madritt führten/ gaben gnugsame Anzeigen der bevorstehenden Ruptur.
- Mart. 12. Starb die Kaiserin/ Magdalena Theresia/ geborne Infantin in Spanien.
- Oct. 15. Ward der König wieder Franckreich in den Spanischen Niederlanden publiciret.
19. Geschahes auch von Franckreich wieder Spanien: deshalben sich die Franzosen aus Holland zurücke zogen/ den Spaniern desto besser zuwiderstehen.

- Dec. 6. Ward der Krieg auch zu Madritt öffentlich abgekündigt/ und von den Franzosen in Roussillon die erste Feindseeligkeit wieder die Spanier verübet.
16. 4.
Mart. 1. Eroberten die Franzosen Gray in Burgund/
Maj. 15. Die Stadt Bisantz/ und
25. Die Citadelle daselbst: wie auch
Jun. 6. Dole und Salins. Im gegentheil eroberten die Spanier in Roussillon die Stadt Monrillas/ und schlugen die Franzosen in die Flucht.
21. 22. Nahmen sie S. Jean de Pages, und die Stadt Ceret/
- Iul. 3. Die Vestung Bellegarde ein/ und bloqvirtten die Vestung Bajus/ dabey sich
27. Ein blutiges Treffen mit der Französische Armee erhoben/ doch diese mehr/ als die Spanier eingebüset. Hierauff haben die Spanier besagte Vestung noch enger bloqviret/ und die hinein wollende Französische Convoy geschlagen.
- In diesem Monate entstande zu Messina ein grausamer Aufruhr/ und begaben sich die Rebellen unter den Schutz des Königs in Franckreich.
- Aug. Kam die Spanische Flotte und Galeen vor Barcellona mit Succurs an. Es wurden aber der Spanier Progressen in Catalonien gehemmet/ weil die Galeen nach Messina zugehen Ordre empfiengen.
11. Blutiges Treffen zu Senneff im Hennegau zwischen den Spaniern und ihren Allirten eines/ und den Franzosen anderes Theils.
14. Kam die Französische Flotte vor Roses/ und ruinirte etliche Spanische Schiffe.

Kam

- Sept. 27. Kam der Französische Succurs nach Messina/
wurde trefflich empfangen/ und half den
Rebellen das Castell S. Salvador belä-
gern/ auch
- Octob. 10. Eben bey Ankunfft der Spanischen Flotte
mit List erobern. Kurz hernach fuhren die
Franzosen auff ihren Schiffen wieder da-
von/ mit dem Vorgeben / Korn zuholen.
Die andern Sicilianer aber waren auff die
Messineser sehr erbittert / und benahmen
ihnen alle Zufuhr.
-
1675.
Jan. 3. Brachten die Franzosen Succurs in Messina/
welche Stadt die Spanier zu Wasser
und Lande bloquirt hielten. Aber es kam
noch eine Französische Flotte
- Febr. 11. An/ so die Spanische in die Flucht schlug/
und nach Neapolis zuweichen zwange.
- April. Suchten die Franzosen der Stadt Scaletta
sich zubemeistern/ wurden aber von den
Spaniern abgeschlagen.
6. Eben so gieng es den Franzosen zu Gent und
Camerich.
28. Huldigte Messina dem Könige in Franck-
reich.
- Maj. Hatten die Spanier einen vergeblichen An-
schlag auff Messina.
- Jun. 9. Coniungirte sich der Gouverneur in den Spa-
nischen Niederlanden mit dem Prinzen
von Oranien/ da sie zwar zum Entsatz
Limburg zuspat kamen/ und wieder zu-
rück nach Löwen giengen/ hatten doch ihre
Partheyen verschiedene glückliche Schar-
müchel mit den Franzosen.
- In diesem Monate kam die große Frankö-
sische Flotte nach Messina/ versuchte aber
mahl Scaletta und Melazzo einzuneh-
men/

- 1675
men / wurden aber mit ziemlichem Ver-
lust abgetrieben.
- Iul. 27. Nahmen die Franzosen Bellegarde in Roussillon den Spaniern wieder ab.
- Aug. 17. Eroberten die Franzosen aus Mexina die Stadt Augusta / und bald hernach Lenti-
na sammt dem umliegenden Lande.
31. Die Spanier und Holländer in Flandern
eroberten Binchs /
- Oct. 10. Geriethen sie nahe an die Französische Ar-
mee / welche aber keine Schlacht wagen
15. wolte.
- Nov. 6. Trat der König auff seinen Geburts-Tag die
Regierung an.
In diesem Monate kam die Spanische Flote
von Neapolis in Sicilien / eroberte
den Thurn Faro bey Mexina / den Fran-
zosen darinnen allen Succurs abzuschnei-
den. Diese giengen mit 12. Schiffen auff
sie loß / nachdem sie aber etliche Schüsse
mit einander gewechselt / entstand ein so
heftiges Ungewitter / daß die Franzosen
kaum wieder in Sicherheit gelangten / und
die Spanier 7. Schiffe verlohren.
-
1676.
April. 12. Zielen die Franzosen in das Land von Wars
ein.
21. Wurden die Spanischen und Holländischen
Flotten von der Französischen bey Augu-
sta geschlagen.
26. Nahmen die Franzosen Condé auff discre-
tion ein.
- Maj. 10. Präsentirten sich so wohl die Spanische und
Holländische Armee / als die Französische /
gegen einander in Schlacht Ordnung bey
Balenciennes / es kam aber nicht zum
Treffen / sondern

- Maj. 12. eroberten die Franzosen Bouchain.
 Jun. 2. Wurden die Spanische und Holländische
 Flotten von der Französischen bey Pa-
 lermo verbrennet.
 10. Schlugen die Spanier aus Camerich eine
 starcke Parthey Franzosen / welche sich
 aber
 19 wieder revangirten.
 Jul. 31. Kam Aire in der Franzosen! Hände mit
 Accord / ehe die Spanier und Holländer
 zum Entsatz sich conjungiren kunten.
 Aug. 19 Zogen die Spanier dem Prinzen von Dra-
 nien/so Mastricht belagerte/zu Hülffe/aber
 26. Wurde die Belägerung wegen Annäherung
 der Französischen Armee auffgehoben.
 Octob. 4. Erklärte der König in Spanien die Käyser-
 liche Princeßin/ Mariam Antoniam / zu
 seiner künftigen Braut.
 Nov. 27. Berieff er Don Juan d' Austria wieder
 an den Hoff.
 1677.
 Jan. 22, Kam Don Juan nach Madritt! / und nahm
 eine grosse Veränderung unter den Be-
 dienten vor. Desßhalben die Königin vol-
 ler Betrübniß
 Maj. 2. Nach Avangues / und von dannen nach To-
 ledo sich begab.
 Zu dieser Zeit wurden viel Vornehme zu Pa-
 lermo / Syracusa und andern Orten in
 Sicilien eingezogen / weil sie den Fran-
 zosen versprochen die Spanischen Schiffe
 in Brand zustecken.
 17. Gieng Valenciennes mit Sturm an die
 Franzosen über/
 April. 5. Cammerich mit Accord/
 17. Die Citadella daselbst / und
 22. S. Omer.

- 1677
Maj. 1. Kam der König in Spanien mit Don Juan nach Saragossa in Arragonien / und empfing die Huldigung.
- Jun. 12. Gelangete er wieder nach Madrit.
- Jul. 4. Liefferten die Spanier den Frankosen in Catalonien ein Treffen / und rühmten sich beyde des Sieges.
- Aug. Hatten die Frankosen aus Mexina einen vergeblichen Anschlag auff Melazzo und Reggio.
- Septembr. Schickten die Mexineser Gesandten nach Paris / über der Frankosen harte Proce-
duren zu klagen. So nahm auch der Hun-
ger dergestalt zu / daß die Inwohner ihrer
überdrüssig wurden. Doch occupirten sie
Modica und Francavilla: ihre Galeen a-
ber wurden vor Melazzo und Syracusa
übel empfangen.
- Oct. 30. Wurden alle Frankosen durch ein Königlich
Placat auß Spanien verbannet.
- Dec. 11. Bemächtigten sich die Frankosen s. Guillan
und
12. Sabago.
-
1678.
Jan. 12. Kam ein neuer Französischer Succurs nach
Mexina.
- Mart. 9. Eroberten die Frankosen Gent / und
25. Ypern mit Accord.
- April. 8. Musten die Frankosen Mexina und ganz
Sicilien quittiren / weil sie sich mit den
Einwohnern länger nicht vertragen kun-
ten / worüber man sich in Spanien sehr
freuete.
- Maj. 19. Eroberten die Frankosen Puicerda in Cata-
lonien.

S

Still



- Jun. 1. Stillstand zwischen Spanien / Frankreich
und Holland auff 6 Wochen getroffen.
- Aug. 14. Schlag der Prinz von Oranien die Franko-
sen bey Mons.
- Sept. 17. Friede zwischen Spanien und Frankreich
zu Nimwegen geschlossen und unterschrie-
ben.
-
- 1679.
- Jul. 2. Wurde der Heuraths Contract zwischen dem
Könige in Spanien und der Princessin
von Orleans Maria Louysa / zu Paris
geschlossen/und
die Interims Vermählung vollzogen.
- Aug. 31. Starb Don Juan d' Austria zu Madritt.
- Sept. 17. Trat die Königliche Braut von Paris ihre
20. Reise an/welcher der König
in einem kleinen Dorffe bey Burgos zum er-
stenmahl entgegen kam / und sich mit ihr
trauen ließe.
- Nov. 19. Zogen sie zu Burgos / und
20.
-
- 1680.
- Januar. 13. Zu Madritt mit grossen Gepränge ein-
Wurde zwischen Spanien und England eine
Jan. 10. defensiv Allianz geschlossen.
20. Gieng eine harte Execution über 500. Jüden
zu Madritt vor.
- Um diese Zeit machte die Französische Cam-
mer zu Metz allerhand präensiones und
reunionen auff unterschiedliche Dertter in
den Spanischen Niederlanden. So ur-
gerte auch der König in Frankreich / daß
alle Spanische Schiffe vor seinen die See
gel streichen/ und der König in Spanien
sich des Tituls von Burgund begeben sol-
te. Worüber der König in Spanien sich
gegen seine Gemahlin sehr beklagte. Auch
wur-

- wurde zu Cortrich eine Conferenz der
Grenz, Scheidungen halber angestellet/
gieng aber schlecht von statten.
- Aug. Nahmen die Chur, Brandenburgischen
Schiffe hinter Ostende ein Spanisches
Schiff weg/und kreuzten ferner auff selbi-
ger Rheede/ welches
- Sept. 22. Der Churfürst in einem Schreiben an den
König wegen Verhaltung der rückständigen
subsidiën, Gelder geschehen zu seyn an-
zeigete. Darauff in Spanien allerhand
Vorschläge zur gütlichen Abhandlung ge-
than wurden.
-
- 1681.
- Mart. 9. Nahmen die Franzosen Birton / Arlon und
andere Dertex im Lützenburgischen/ als de-
pendentien / ein.
- Auch schiene der Streit zwischen Spanien
und Portugall wegen der Insul s. Gabriel
zu einem öffentlichen Kriege auszuschla-
gen / wurde aber durch einen Provisio-
nal, Vergleich gestillet.
- Aug. 9. Räumten die Spanier denen Franzosen
auch die Graffschafft Chinay ein / welche
aber damit nicht vergnüget waren / son-
dern die Haupt-Stadt Lützenburg immer
enger bloquierten/ auch viel mehr dependen-
tien angaben/ und ein Equivalent in Cata-
lonien ic. davor anzunehmen sich erbothens/
wozu sich aber die Spanier keines Weges
verstehen wolten.
- Sept. Prätendierten sie auch die Graffschafft Alost
samt etlichen Städten und Aemtern.
Daher sich die Spanier eines Einfalls in
Flandern befürchteten / und in Positur da-
gegen setzten.

- Nov. 23. Hatten die Spanier einen glücklichen Scharmügel wider die Franzosen bey Bretrange/worauff die Franzosen in die Vogtey Corteicht / und das Brüggeische Gebiet einfielen/ und Geißeln wegnahmen.
-
- 1682
Jan. Suchte so wohl der Spanische Ambassadeur im Haag/die Staaten um Hülffe zur Befreyung Lützenburg zubewegen / als der Französische / sie davon abzuhalten.
- Feb.
- Mart. Ward eine Verrätheren zu Lützenburg entdeckt/ und ließ es sich zu einer Belägerung ansehen/welche doch
- April. 1. Die Franzosen auff Befehl ihres Königs aufhuben/und davon zogen.
- Jul. 12. Wurde zu Lisabon der Tractat mit Spanien ratificiret.
- Aug. 30. Grosser Tumult zu Neapolis wegen eingedrissener falschen Münze.
- Sept. 17. Erklärte sich der König in Spanien/ die Mediation des Königs in England anzunehmen/ wenn der Kaiser und andere Allirte dergleichen thäten.
-
1683.
Jan. 23. Wurde zu Brüssel General Kriegs Rath gehalten / und
- Febr. 4. Darauff die Armee gemustert: da inzwischen die Franzosen einen Ort nach dem andern im Lützeburgischen zu schleiffen fortführen.
- Jul. 30. Starb Maria Theresia / des Königs in Frankreich Gemahlin/ und des Königs in Spanien Schwester.
- Sept. 7. Uberzogen die Franzosen die Spanischen Niederlande mit 3. Armeen / saßten das platte Land in Contribution / und da ih-
- nen

- nen solche verweigert wurde / plünderten sie / und erzeigeten sich ärger / als Feinde / wolten doch den Frieden nicht gebrochen haben.
- Oct. Ließ ihnen der König in Spanien den Krieg zu Wasser und Land ankündigen.
- Nov. 6. Eroberten die Franzosen Cortricht /
10 Dirmunden / und
- Dec. 9. Bombardirten sie Lützenburg / wurden aber wegen der Kälte gezwungen / die Belagerung aufzuheben / und die Winterquartire zu suchen.
-
1684.
Jan. Ließ Spanien im schleinigen Succurs zu London sollicitiren / denn die Franzosen hauseten in den Niederlanden aufs ärgste.
- Mart. 23. Bombardirten Audenarde / und Charleroy / und brenneten andere Derter ab.
- April. 22. Belägerten Lützenburg abermahl / und
Jun. 6. eroberten es mit Accord.
21. 24. Belagerten und bestürmten sie Gironne in Catalonien / wurden aber von den Spanien tapffer abgeschlagen.
25. Wurde durch Vermittelung der Holländer der 20. Jährige Stillstand getroffen / aber die Franzosen fuhren mit ihren Feindseligkeiten immer fort / bis
- Sept. 1. die Ratification zu Madrit vollzogen / und
Octob. 9. zu Brüssel publiciret wurden. Darauf sie zwar das Land quittiret / doch mussten zuvor ihre Contributiones richtig gemacht / und
28. Die Mauren zu Cortricht und Dirmunden geschleift werden.

Nov. 13. Wurden Spanische Völcker zu Fuß und Pferd auß Mayland in die Stadt Genua aufgenommen.

1685.
Jan. 25. Kam der Gouverneur von Mayland persönlich dahin/und versprach mehrern Succurs. weil aber die Republik nichts desto weniger ihren Doge zur Abbitte nach Paris zuschicken resolvirte / zog er mißvergnügt wieder hinweg.

April. Beschwerte sich der Französische Ambassadeur zu Madritt/dasß man den Churfürsten in Bavern zum Stadt-Halter in den Spanischen Niederlanden machen wollte.

Maj. 27. Ward Cortricht und Dirmuyden den Spaniern wieder eingeräumet.

Iul. 7. Wurden etliche vornehme Spanier und Frankosen am Königlichen Hofe zu Madritt in Verhaft genommen / und hernach verbannet/ weil sie die Königin unfruchtbar machen / und den König mit Gift hinrichten wollen.

27. Kam die Spanische Silber-Flotte zu Cadix an/ von welcher die Französische wegen einer in Indien ihnen entzogenen Summa satisfaction forderte: Weil ihr aber die Spanische überlegen / lieff sie mit Bedrohung zurücke.

Octobr. Wurde die Streitigkeit zwischen Frankreich und Spanien wegen des Fischfangs zu Andaja und Fontarabia beygelegt / hingegen

23. in den Spanischen Niederlanden von den Frankosen neue Präensiones hervorge-sucht.

1686.	Kamen etliche Französische Schiffe aber-
April.	mahl vor Cadix/ da man die Fortificatio-
	nes verbesserte ic.
Maj. 11	Gelangte die Französische Flotte daselbst
	an / welcher
31.	die Spanische sich entgegen lagerte/ und
Jun.	Beiderseits verstärkt wurden. Weil aber in-
	zwischen die gütlichen Tractaten mit
	Frantreich geendet/ und die obgedachte
	Satisfaction zu geben von den Spaniern
	gewilliget worden/ ist
17.	die Französische / und
2.	die Spanische Flotte wieder abgefegelt.
Sept. 14.	Kam die Silber-Flotte aus West-Indien
	zu Cadix an / mit reicherer Ladung / als
	iemahls geschehen / seither die neue Welt
	entdeckt worden.
Octob. 21.	Ward ein Münz-Edict zu Madritt publici-
	ret/ welches große Klagen verursachte.
1687.	
Jan. 2.	Sprengten die Franzosen die Fortification
	zu Byanden.
Oct. 18.	Machte der König neue Ritter von S. Jacob
	und vom güldenen Blief.
1688.	
Jan.	Ließ der Königin Spanien zu London Satis-
	faction begehren wegen des Schadens/ so
	die Engländer in Ost-Indien den Spani-
	ern angethan.
Maj.	Belagerten die Mohren Oran in Africa.
Jun. 2.	Begab sich ein harter Scharmüzel zwischen
	dem Spanischen und Französichen Ad-
	miral wegen des Seegele-Streichens.
5.	Starckes Erdbeben zu Neapolis / da mehr
	als 6000. Menschen umkommen.
Sept.	Wurde der König in Spanien zum Kriege
	wider

- wider Frankreich vom Kaiserlichen
Ambassadeur / vom Französichen aber
zur Neutralität sollicitiret.
1689.
Jan. 6. Neues Münz; Patent zu Madritt publici-
ret.
- Febr. 12. Starb des Königs in Spanien erste Gemah-
lin/ die Prinzessin von Orleans.
- April. 15. Kündigte der König in Frankreich den Spa-
niern den Krieg an.
- Maj. 23. Eroberten die Franzosen Campredon in Ca-
talonien.
- Iun. 19. Wurde der Krieg wider die Franzosen in
gantz Spanien angekündigt.
- Aug. 20. Belagerten die Spanier Campredon wieder/
21. Schlagen die zum Entsatz kommende Fran-
zosen gänzlich/ daher
25. Die Garnison des Nachts heimlich die
Befestigung verlassen.
28. Geschahe die Untertraumung der andern Kö-
niglichen Spanischen Braut / der Prin-
zessin/ Maria Anna von Neuburg/ welche
sich darauff zur Reise nach Spanien schick-
te.
- Sept. Wurde eine gefährliche Conspiration wider
Spanien in Catalonien entdeckt/ und die
Stadt Barcellona mit herrlichen Privile-
giis versehen.
- Nov. 1. Eroberten die Mohren in Africa die Spa-
nische Stadt la Rache mit Sturm / und
das Schloß mit Accord.
- Dec. Reiseten die Königliche Spanische Braut
durch Holland und England in Spanien.
1690.
Marr. 25. Wurden die Franzosen von den Spaniern
bey Floress geschlagen.

- Maj. 4. Kam die neue Königin zu Valladolid an/
ward daselbst vom Könige empfangen/
und mit ihm copuliret.
22. Hielte sie zu Madritt ihren solennen Einzug.
Jun. 6. Wurde der Napoländische succurs vor den
Herzog von Savoyen nach Turin ge-
bracht/ nachdem kurz zuvor eine Allianz
zwischen ihm und Spanien geschlossen.
- Die Frankosen eroberten S. Juan del Al-
badesla in Catalonien.
- Jul. 1. Geschahe die Schlacht bey Fleury der Allir-
ten und Spanischen Armee mit den Fran-
kosen.
-
- 1691.
- April. 9. Eroberten die Frankosen Mons oder Ber-
gen im Hennegau / und
- Maj. 3^o. Die Stadt Hall/ da sie die Fortificationes
schleiffen.
- Jul. 10. Bombardirten sie Barcellona/
11. Nahmen Brgel ein/
16. Bombardirten Allicante.
- Sept. 9. Scharffe Rencontre zwischen den Allirten
und Frankosen zwischen Chevres und
Blichy.
- Dec. 5. Erklärte der König in Spanien den Chur-
Fürsten in Böhern zum General-Gouver-
neur der Spanischen Niederlande, erb-
lich/ und mit absoluter Gewalt.
-
- 1692.
- Jan. Setzte sich zwar der König in Frankreich
heftig darwider/ und ließ durch seine Ge-
sandten zu Wien und Madritt seine Pre-
tensiones urgiren. doch

- Mart. 26. Kam der Chur Fürst nach Brüssel/und tratt
sein Gouvernement an.
- Maj. Nahmen die Spanier in Catalonien Urgel
wieder ein / giengen auch im folgenden
Monate auff die Französische Armee los/
welche aber sich retirirte.
- Jun. 8. Eroberten die Franzosen die Stadt Namur/
und
30. Die Citadelle / ungeachtet der zum Entsatz
vorhandenen Allirten Armee.
- Aug. 3. Schlacht zwischen den Allirten und Franzo-
sen bey Steenkirchen.
- Oct. 19. Bombardirten die Franzosen Charleroy.
- Dec. 26. Uberrumpelten sie Huy/empfortirten die Vor-
stadt/ mussten aber
28. Mit ziemlichen Verlust wieder davon.
-
1693.
Jan. 6. Haben die Franzosen Furnes mit Accord
einkommen/ worauff die Spanier auch
Dirmuyden verlassen/ und die Garnison
heraufgezogen.
9. 10. 11. Wurde die Insel Sicilien durch unerhörte
Erdbeben ruiniret.
- Mart. 18. Kam die Französische Flotte vor Neapolis/
willens/ die Spanische zu verbrennen/
20. Musste wegen Sturms weit zurück weichen/
21. Gelangte sie zwar abermahl vor den Hafen/
weil aber die Conspiration entdeckt/ und
abermahl das Meer stürmete/ ward sie ge-
zwungen
23. Gar abzuziehen.
- Jun. 9. Wurde Roses in Catalonien von den Fran-
zosen erobert.

29. Die Spanische Kauffardey; Flotte von ihrer Flotte ruiniret.
- Iul. 24. Stadt und Schloß huy von ihnen erobert.
29. Gieng ein hitziges Treffen der Allirten und Frankosen bey Meerwinden vor.
- Aug. Ließ sich die Französische Flotte vor Alicante und Barcellona sehen.
- Octob. 4. Wurden die Spanier und Savoyer von den Frankosen geschlagen/ darauff sie die Belagerung vor Pianerol / und die Bloquade vor Casal aufhüben.
11. Nahmen die Frankosen Charleroy ein.
-
1694.
Maj. 7. Liefferten die Spanier den Frankosen eine Schlacht bey dem Fluße Ter in Catalonien.
- Iun. 7. Eroberten die Frankosen die Stadt Palamos mit Sturm/
10. Das Schloß auff Discretion/ und
29. Die Stadt Gironne/ da sich der Französische General/ Hertzog von Noailles
- Iul. 10. Zum Vice-Roy von Catalonien ausruffen ließ/ auch
20. Ostalric einnahm.
22. Conjungirten sich die Spanier unter Chur-Bayern mit dem Könige in Engeland/ darauff sich der Dauphin mit der Französische Armee nach Mons retirirte.

- Aug. 10. Überstiegen die Spanier die Frankösischen Linien auff der Seiten von Cortricht / und machten stattliche Beute.
- Sept. 3. Ersuchte der König in Spanien die Staaten durch ein eigenhändiges Schreiben / daß ihre Kriegs- Schiffe / oder wenigstens der größten Theil / diesen Winter im Mitteländischen Meere verbleiben möchten.
17. Ward die Stadt Huy / und
27. Das Schloß mit Accord von den Allirten wieder occupiret.
- Oct. 25. Siengen die Mohren in Africa die langweilige Belagerung der Spanischen Bestungen Ceuta und Melilla an.
- Novemb. Nahm die Allirte Flotte 5. und bald hernach 23. Französische Schiffe zu Gibraltar weg.
-
1695.
Jan. 20. Schlugen die Spanier in Catalonien eine starke Parthey / so die Contributionen erpreßen wollen: wie auch
- Jun. 29. Die nach Castell Follit wollende Convoy.
Jul. 11. Casal von den Spaniern und Allirten erobert
27. Dirmunden und Deynse an die Franzosen durch Berrätheren;
- Aug. 4. Die Stadt Namur von den Allirten in Gegenwart der Frankösischen Armee / welche
13. 14. 15. Die Stadt Brüssel grausam bombardirten / doch

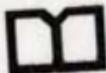
- Sep^r. 2. Sieng auch das Schloß zu Namur mit Accord an die Allirten über.
- Oct. 20 Ward die Bestung Palamos von den Franzosen in Catalonien geschleiff/ dergleichen sie zuvor mit Castellfolit und Ostalric vorgenommen hatten.
-
- 1696
Mait. 17. Bombardirten die Spanischen und andere Trouppen Sivet und Charlemont / und verbranten dase!bst der Franzosen Magazins.
- Maj. 16. Starb zu Madrit die verwittibte Königin/ Maria Anna/ des Käysers Ferdinandi III. Tochter.
- Iul. 7. Friede zwischen Frankreich und Savoyen contentirte den König in Spanien so wenig/ als andere Allirte.
10. Nahmen die Spanier in Catalonien 20. Französische Proviant- Schiffe weg.
- Sept. 19. Siengen die Franzosen Valenza im Mäh- ländischē an zu belagern/ nachdem aber der Stillstand in Italien geschlossen / huben sie
- Oct. 12. Die Belägerung wieder auff.
-
1697.
Ian. Wurde vom Könige in Spanien der zweyte Käyserliche Prinz und Erzhertzog Carl zum Nachfolger der Cron ernennet.

- Jun. 7. Eroberten die Frankosen Alth mit Accord/
worauff sich die zum Entsatz anrückende
Spanische und Allirte Armee wieder se-
pariret.
17. Wurden die Frankosen in einer harten Ren-
contre bey Harlebeck sich zu retiriren ge-
zwungen/und
23. ihr Anschlag auff Brüssel und die Schleus-
sen durch den König in England unter-
brochen.
- Aug. 23. Gieng Barcellona nach langwieriger Bes-
lagerung an die Frankosen über.
- Sept. 20. Ward der Friede zwischen Spanien und
Franckreich zu Ryßwick geschlossen/
29. Die Spanischen Niederlande von der
Frankösischen Armee quittirt/ und
- Nov. 1. Die Handlung beyderseits wieder geöffnet.



BP0030

INT 6177



Biblioteca Regional
de Madrid Joaquín Leguina



1375803

